

Abends neu erstellte/geänderte Dateien auf USB-Stick ziehen

Beitrag von „neleabels“ vom 7. März 2007 09:35

Zitat

Padma schrieb am 07.03.2007 08:27:

Gleich den USB-Stick anschließen und da drauf speichern?

Lieber nicht tun - Unfälle sind da vorprogrammiert. Man muss z.B. nur die Textverarbeitung auf automatisches Routinespeichern einstellen, den Text offenlassen und dann gedankenverloren den USB-Stick entfernen. Je nach verwendeter Software reichen die Ergebnisse von "interessant" bis "katastrophal"... Oder wenn man den Stick rauszupft ohne ihn zu un-mounten (wie heißt das eigentlich auf Deutsch?) Oder man lässt ihn in seiner Dösbaddeligkeit irgendwo liegen (würde mir garantiert passieren)...

Feste Datenträger sind für die Arbeit, Wechseldatenträger für Datentransport und -lagerung.

Super-Lion: für deinen Bedarf böte sich spezielle Backup-Software an, die die Datenspeicherung automatisiert. Das ließe sich per Skript einstellen, ist aber wahrscheinlich zu aufwendig. Ich denke, etwas Selbstdisziplin und Routinenbildung ist die einzige unkomplizierte pragmatische Lösung.

Über welche Datenmengen redest du hier? Vielleicht ist es am einfachsten, jeden Abend stumpf deinen kompletten Dokumenteordner auf den Stick zu ziehen? Je weniger du nach aktuellen Dateien suchen musst, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass du etwas übersiehst.

Nele